

Glück der Liebe

von Charlotte Elisabeth Luise Wilhelmine Ahlefeld

Notizen / Anmerkungen

- 1 Einem Schmetterlinge gleicht die Liebe;
- 2 Wie er flatternd über Blumen schwebt,
- 3 So entflieht sie oft auf leichten Schwingen,
- 4 Und nur selten kehrt sie uns zurück.

- 5 Um gewaltsam ihre Flucht zu hemmen,
- 6 Strebt das kranke Herz mit leisem Weh;
- 7 Möcht' ihr gern die raschen Flügel binden,
- 8 Gern sie bannen in der Treue Kreis.

- 9 Aber wie des Schmetterlinges Farben
- 10 Selbst in zarten Händen untergehn,
- 11 So vernichten Fesseln auch die Reize,
- 12 Die der Liebe freie Regung schmücken.

- 13 Darum öffne ihrem kurzen Glücke
- 14 Willig und genießend Geist und Herz;
- 15 Aber will es wankelmüthig weichen
- 16 Trauere dann - doch halt es nicht zurück!

Das Gedicht „[Glück der Liebe](#)“ von [Charlotte Elisabeth Luise Wilhelmine Ahlefeld](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|--|---------------|-------------------|
| Autor | Charlotte Elisabeth Luise Wilhelmine Ahlefeld | Titel | „Glück der Liebe“ |
| Verse | 16 | Wörter | 98 |
| Strophen | 4 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.